



Marktgemeinde Hofkirchen i.M. Gemeinde-Infoblatt



Folge Nr.1/2008
AMTLICHE MITTEILUNG

<http://www.hofkirchen.at> - gemeindeamt@hofkirchen.at
Tel. (07285) 70 11, Fax 70 11-4

Zugestellt
durch Post.at

Abfallabfuhr 2008 – Gebühren bleiben unverändert

Die Gebühren für die 80-Liter/120-Liter Tonne sind seit 4 Jahren unverändert und für Einpersonenhaushalte wurde sie sogar gesenkt.

Dies ist durch die Teilnahme unserer Gemeinde an der gemeinschaftlichen Müllabfuhr des Bezirksabfallverbandes Rohrbach möglich. Der BAV erzielt durch den Verkauf der Rohstoffe, die beim MASI/ASZ monatlich abgegeben werden, Einnahmen, welche die Abfallgebühr „im Zaum halten“.

Müllabfuhr 2008	
23. Jänner	9. Juli
20. Februar	6. August
19. März	3. September
16. April	1. Oktober
14. Mai	29. Oktober
11. Juni	26. November
	Samstag, 20. Dezember

Abfallgebühren seit
4 Jahren nicht
erhöht. Müll trennen



KURZINHALT:

- Abfallabfuhr 2008
- Schneeräumung
- Heizkostenzuschuss
- Sechs Ärzte – 1 Team
- PendlerInnenparkplatz
- Biogene Abfälle
- Zeckenimpfung
- Gratis nach Linz
- Darlehensoptimierung
- www.hofkirchen.at
- Leben in OÖ. 2008
- Bauverhandlung
- Stromverbrauch
- Öffnung ASZ
- Global Hydro Energy
- Familien-Audit
- Budget 2008
- Sänftenträger

Sperrmüllabfuhr 2008

Mittwoch, 15. Oktober 2008, 11 – 15 Uhr (Bauhof)

Auch ein Altholzcontainer steht bereit. In den ASZ stehen ebenfalls Container für Altholz bereit.

Bioabfuhr 2008

Abholung jeden Dienstag (bis 9 Uhr)

Sammelstelle: Bei den Altstoff-Behältern am Raika-Parkplatz.

Biosäcke frühestens am Vorabend abstellen!

Papierabfuhr 2008

8. Jänner

4. März

29. April

24. Juni

19. August

14. Oktober

9. Dezember

MASI-Mobile Altstoff-Sammelinsel

Niederranna

13:30 – 15:00 Uhr
Haus Niederranna

16. Jänner

13. Februar

12. März

9. April

7. Mai

4. Juni

2. Juli

30. Juli

27. August

24. September

22. Oktober

19. November

17. Dezember

Hofkirchen

11:00 – 15:00 Uhr, Bauhof

9. Jänner

23. Jänner

6. Februar

20. Februar

5. März

19. März

2. April

16. April

30. April

14. Mai

28. Mai

11. Juni

25. Juni

9. Juli

23. Juli

6. August

20. August

3. September

17. September

1. Oktober

15. Oktober

29. Oktober

12. November

26. November

10. Dezember

24. Dezember

Bauverhandlungen 1.Hj.2008

28.01.2008

11.03.08

27.05.08

Die Einreichunterlagen ca. 2 Wochen vor dem Termin am Gemeindeamt abgeben.

Öffnungszeiten ASZ Lembach

Jeden MI und FR von 8 bis 18 Uhr

Gebühren 2008

Müllabfuhrgebühren	seit 4 Jahren unverändert
Wassergebühr/m ³	1,0 €exkl. 10 % MWSt.
Wassergrundgeb./Jahr	46 €(vorher 40 €) exkl.
Wasseranschl.geb./m ²	10,96 mind.1.644 €exkl.
Kanalbenützung/m ³	3,1 €exkl. 10 % MWSt..
Kanalanschl.geb./m ²	18,28 mind.2.742 €exkl.
Grundsteuer	gleich wie 2007
Hundeabgabe	gleich wie 2007

Schneeräumung im Marktbereich



Zur ordnungsgemäßen Schneeräumung ist es unbedingt notwendig, dass im Markt auf der Straße keine PKW's abgestellt sind. Es wird darauf hingewiesen, dass nach § 24 StVO das Parken auf unserer Ortsdurchfahrt verboten ist.

Es wird daher eindringlich gefordert, in den Wintermonaten zu jeder Zeit die Fahrbahn der Ortsdurchfahrt freizuhalten, da mit dem überbreiten Schneepflug der Straßenmeisterei bei abgestellten PKW's eine Räumung unmöglich ist.

Sämtliche PKW-Benutzer werden daher aufgefordert, ihre Fahrzeuge nicht auf der Straße abzustellen! **Fahrzeuge sind im Marktbereich auf den dafür vorgesehenen Parkplätzen abzustellen!** Auf die

Räumpflicht der Anrainer von Gehsteigen (06:00 bis 22:00 Uhr) wird ebenfalls höflichst hingewiesen.

Die fallweise Räumung von Gehsteigen durch die Gemeinde hat keinen Einfluss auf die gesetzlichen Anrainer-Verpflichtungen hinsichtlich Winterdienst. Die Gemeinde übernimmt keine Haftung!

ArbeitnehmerInnen und WohnungsmieterInnen werden gebeten, ihre Fahrzeuge auf den **betriebseigenen Parkplätzen**, die ebenfalls von der Gemeinde geräumt werden, abzustellen.

Hinweis: Die Haftung der Gemeinde für Schneeräumschäden an privaten Einfriedungen unterliegt strengen rechtlichen Prüfungen. Die Gemeinde haftet nur in eindeutig begründbaren Fällen!

Heizkostenzuschuss

Die OÖ. Landesregierung gewährt wie im Vorjahr wieder einen Heizkostenzuschuss in Höhe von **174 Euro** (bzw. 87 € bei Überschreitung der Einkommensgrenze um max. 50 €) an sozial bedürftige Gebäude- bzw. Wohnungsinhaber unter strenger Beachtung nachstehend angeführter Bedingungen:

- Bei der Wohnung muss es sich um einen **Hauptwohnsitz** handeln.
- Die soziale Bedürftigkeit liegt vor, wenn das monatliche Nettoeinkommen aller tatsächlich im Haushalt lebenden Personen die Summe der fiktiv anzuwendenden Ausgleichszulagenrichtsätze nicht übersteigt.
Die **fiktiven Ausgleichszulagenrichtsätze** betragen:
 - **Einpersonenhaushalte: 747,00 €**
 - **Ehepaare/Lebensgemeinschaften: 1.120,00 €**
 - **Erhöhungsbetrag für jedes Kind: 107,36 €**
 - **Für erwachsene selbsterhaltungsfähige Kinder gilt der Richtsatz für allein stehende Personen.**
- Ein Heizkostenzuschuss kann nur **für jene Personen** gewährt werden, **die auch tatsächlich für die Heizkosten aufzukommen** haben. Demnach ist die Gewährung an jene Personen ausgeschlossen, bei denen vertraglich (z.B. Übergabsvertrag) sichergestellt ist, dass für die Heizkosten Dritte aufzukommen haben. Die Gewährung eines Heizkostenzuschusses setzt jedenfalls einen persönlichen Aufwand zum entgeltlichen Erwerb von Heizmaterial des Antragstellers voraus. An Personen, die ihren Brennstoffbedarf aus eigenen Energiequellen abdecken, kann kein Heizkostenzuschuss gewährt werden.
- Die Einkommensverhältnisse aller haushaltsangehörigen Personen sind vom Antragsteller **schriftlich** nachzuweisen.
- Die Vorlage von **Übergabsverträgen** ist notwendig (sofern sie nicht im Vorjahr nachgewiesen wurden).

Die Antragstellung ist bis spätestens 15. April 2008 möglich

Antragsformulare am Gemeindeamt oder unter www.hofkirchen.at

Die Gemeinden haben im Zweifelsfall Kosten- bzw. Zahlungsnachweise über den Ankauf von Heizmaterial zu verlangen. Die Anträge samt Einkommens- und Kostennachweisen werden vom Amt der O.Ö. Landesregierung überprüft.

Die Auszahlung des Heizkostenzuschusses erfolgt durch die Gemeinde.

Sechs Ärzte – ein Team

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinden Oberkappel, Putzleinsdorf, Neustift, Pfarrkirchen, Lembach, Hofkirchen!

Ab 1. Jänner 2008 werden die Arztsprengel Hofkirchen-Neustift-Oberkappel und Lembach-Pfarrkirchen-Putzleinsdorf zu einem Dienstsprengel zusammengelegt.

Es wird also einer der Ärzte aus den oben angeführten Orten für Notfälle an Wochenenden oder Feiertagen zur Verfügung stehen.

Rufen Sie bitte bei Bedarf so wie bisher die **Tel. Nr. 141**, der Dienst habende Arzt wird Ihnen mitgeteilt. Der Bereitschaftsdienst beginnt am Samstag ab 07.00 Uhr und endet am Montag um 07.00 Uhr. Die Wochentagsbereitschaft bleibt vorerst unverändert.

Die Notfall-Ordinationszeiten sind einheitlich Samstag und Sonntag von 09.00 – 11.00 Uhr und von 16.00 – 18.00 in der Ordination des Dienst habenden Arztes.

Datum	Telefon	Arzt
05./06.01.2008	07285 7040	Dr. Guld, Hofkirchen
12./13.01.2008	07284 213	Dr. Munzinger, Oberkappel
19./20.01.2008	07285 6260	Dr. Fegerl, Pfarrkirchen
26./27.01.2008	07286 26872	Dr. Rechberger, Putzleinsdorf
02./03.02.2008	07284/8260	Dr. Scharinger, Neustift
09./10.02.2008	07286 7200	Dr. Fürst, Lembach
16./17.02.2008	07285 6260	Dr. Fegerl, Pfarrkirchen
23./24.02.2008	07285 7040	Dr. Guld, Hofkirchen
01./02.03.2008	07284 8260	Dr. Scharinger, Neustift
08./09.03.2008	07286 26872	Dr. Rechberger, Putzleinsdorf
15./16.03.2008	07286 7200	Dr. Fürst, Lembach
22./23.03.2008	07284 213	Dr. Munzinger, Oberkappel
24.03.2008	07285 6260	Dr. Fegerl, Pfarrkirchen
29./30.03.2008	07285 7040	Dr. Guld, Hofkirchen

Unabhängig davon ist die Ordination von Dr. Erich und Elisabeth Guld jeden Samstag von 8 bis 11 Uhr geöffnet.

Bitte suchen Sie den Arzt im Dienst möglichst während dieser Ordinationszeiten auf. Im dringenden Notfall steht der Arzt selbstverständlich jederzeit zur Verfügung.

Die optimale Versorgung unserer PatientInnen ist uns ein Anliegen und wird somit wie bisher gewährleistet.

Dr. Wolfgang Munzinger, Oberkappel
Dr. Wolfgang Scharinger, Neustift
Dr. Klaus Fürst, Lembach

Dr. Michael Rechberger, Putzleinsdorf
Dr. Alfred Fegerl, Pfarrkirchen
Dr. Erich Guld, Hofkirchen

Erweiterung PendlerInnenparkplatz

Der PendlerInnenparkplatz im Bereich der Bushaltestelle Ost (neben dem Unternehmen Simon) wurde um weitere 12 Parkplätze erweitert. Diese Plätze wurden auf dem Gelände des alten Spielplatzes geschaffen und können ab sofort genutzt werden. Die Fertigstellung dieser Erweiterung erfolgt im Sommer 2008.



Sammlung von biogenen Abfällen

Aus aktuellem Anlaß wird wieder auf die Möglichkeit der Sammlung von biogenen Abfällen hingewiesen.

Die Abfuhr erfolgt wöchentlich jeden Dienstag. Die Sammelstelle befindet sich beim Containerstandort neben der Raiffeisenbank Hofkirchen i.M. Zur besseren Durchführung dieser Abfuhr wurde von den Gemeindearbeitern eine Sammelkiste angefertigt, die mit „BIO“ gekennzeichnet ist.



Die Teilnehmer der Bioabfuhr werden ersucht, die Biosäcke in die Sammelkiste zu stellen und nicht einfach davor abzustellen. Die Biosäcke frühestens am Montag Abend bzw. Dienstag früh zur Sammelstelle bringen! Die Abfuhr erfolgt jeden Dienstag um ca. 9.00 Uhr.

Zeckenschutzimpfung am 26.02.2008 ab 9:30 Uhr

Im Rahmen der Impfkaktion der BH Rohrbach wird **am 26. Februar 2008 ab 9:30 Uhr** eine **Zeckenschutzimpfung** in der Hauptschule Hofkirchen i.M. durchgeführt.

Kinder bis zum vollendeten 15. Lebensjahr _____ 9,57 bis 13,20 €
Personen ab dem 16. Lebensjahr _____ 11,37 bis 15,00 €

Ab dem 3. geimpften Kind ist die FSME-Impfung **kostenlos**.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Interesse am Gemeindeamt.

Die Impfkarte zur Impfung unbedingt mitbringen.



Gratis von Hofkirchen i.M. nach Linz

Die Schnupperaktion der Gemeinde ist gut angelaufen und dauert noch einen Monat – Nutzen Sie diese Gratisaktion und schnuppern Sie rein in den öffentlichen Busverkehr!

Wie funktioniert diese Aktion? Wenn Sie eine Fahrt nach Linz mit einem öffentlichen Verkehrsmittel ausprobieren wollen, kontaktieren Sie vorher das Gemeindeamt und **reservieren Sie sich eine Gratiskarte**.

Die Bediensteten des Gemeindeamtes informieren Sie gerne über Details! Handliche Fahrpläne liegen ebenfalls am Gemeindeamt.



Aktion läuft noch 1 Monat



Optimierung von Darlehen der Gemeinde

Im Rahmen einer Kreditanalyse der Darlehen der Marktgemeinde Hofkirchen i.M. wurde durch die Firma AFINA aus Wels festgestellt, dass unsere Gemeindedarlehen mit sehr guten Konditionen abgeschlossen wurden. Darüber hinaus gibt es aber noch Einsparungsmöglichkeiten zur Verringerung der jährlichen Kreditbelastungen. Durch den Einsatz von derivativen Finanzprodukten ist das möglich. Solche Produkte werden von den großen Banken in Österreich angeboten. Das Land OÖ. empfiehlt den Gemeinden die Inanspruchnahme derartiger Finanzprodukte unter Beachtung festgelegter Bedingungen. Wichtig dabei ist eine professionelle Betreuung durch einen anerkannten Berater, der gleichzeitig auch mit der Landesregierung Kontakt hält.

Gemeinderat fasste einen entsprechenden Grundsatzbeschluss mit Zweidrittelmehrheit

Aus diesem Grund hat der Gemeinderat im November mehrheitlich seine grundsätzliche Zustimmung gegeben, 35 % der aushaftenden niedrigverzinsten Siedlungswasserbau-Darlehen durch die Inanspruchnahme von derivativen Finanzprodukten zu optimieren. Weiters wird auch eine Laufzeitverlängerung der gesamten Siedlungswasser-Darlehen, wie vom Land Oberösterreich vorgeschlagen, geprüft. Dieser Beschluss wurde mit den Stimmen der ÖVP-Gemeinderäte mit einer Zweidrittelmehrheit gefasst.

Wichtig ist: Der Einsatz derivativer Finanzprodukte ist keine Spekulation

Wenn diese Produkte unter Beachtung der Bedingungen des Landes OÖ. eingesetzt werden, kann in dieser Angelegenheit keinesfalls von Spekulation gesprochen werden. Es laufen parallel Absicherungsmaßnahmen, die einen finanziellen Schaden für die Gemeinde abwenden helfen. Die eingesetzten derivativen Finanzprodukte wurden von der Firma AFINA mit dem Land OÖ. entwickelt. Spezialisten achten auch darauf, dass es nie zu einer Spekulation kommen kann.

Vorgangsweise ist in vielen Gemeinden gängige Praxis

Schon in vielen oberösterreichischen Gemeinden werden derivative Finanzprodukte zu den bereits genannten Bedingungen des Landes OÖ. eingesetzt und **dadurch Kreditbelastungen verringert. Das Gemeindebudget wird entlastet, Spielräume für wichtige Gemeindeprojekte entstehen und diese können durch die laufenden Zinseinsparungen solide finanziert werden.**

Neuer Internetauftritt der Gemeinde – www.hofkirchen.at

The screenshot shows the website 'www.hofkirchen.at' in a Mozilla Firefox browser. The browser's address bar displays 'http://www.hofkirchen.at'. The website's header includes the title 'Informationssystem Marktgemeinde Hofkirchen i.M.' and a logo for 'MÜHL VIERTEL'. Below the header, there is a navigation menu on the left with categories like 'Geschichtliches', 'Politik/Gremien', and 'Veranstaltungen'. The main content area is divided into sections: 'Aktuelles aus der Region' with a link to 'Watersplash Event am 12. Jänner 2008', 'Aktuelles aus der Gemeinde' with a link to 'Beim Frühschoppen mitten in Sydney', and 'Frohe Weihnachten'. The sidebar on the right contains various logos and contact information, including 'LAND OBERÖSTERREICH', 'TISCOVER', 'Der Amtshelfer', 'netpark', and 'www.resi.at'. The browser's taskbar at the bottom shows several open windows, including 'Posteingang von gemein...', '2008_01_muell.doc - Mic...', '2007_05.doc - Microsoft ...', and 'Marktgemeinde Hofki...'.

Der Internetauftritt der Marktgemeinde Hofkirchen i.M. wurde in Zusammenarbeit mit der Firma netpark, Niederranna Ende des Jahres 2007 völlig neu überarbeitet. Unser Ortsportal ist damit auch barrierefrei (=Lesbar für verschiedenste Zugangsgeräte, z.B.Braillelesegeräte) und erfüllt alle erforderlichen gesetzlichen Bestimmungen.

Stöbern Sie unter <http://www.hofkirchen.at> in den umfangreichen Informationen unseres Angebotes und teilen Sie uns auch Ihre Meinung zum neuen Internetangebot der Marktgemeinde Hofkirchen i.M. mit.

<http://www.hofkirchen.at>

Fragebogen „Leben in Oberösterreich 2008“

Wie lebt es sich in Oberösterreich? Was macht die Lebensqualität in unserer Gemeinde aus? Das Umfeld, die Versorgung mit infrastrukturellen Einrichtungen oder das Angebot an Arbeitsplätzen? Wie schaut es mit IHRER LEBENSQUALITÄT aus? Was wollen Sie verbessern, wo sehen Sie Mängel, wo Chancen?

Die GISDAT führt in Zusammenarbeit mit dem Land Oberösterreich, der Energie AG Oberösterreich, der WKO Oberösterreich und der Raiffeisenlandesbank Oberösterreich eine Befragung mit dem Ziel, die Lebensqualität unseres Bundeslandes mit und in seinen Gemeinden zu verbessern durch. Medial begleitet wird diese Aktion von den OÖNachrichten / TIPS OÖ sowie dem ORF Oberösterreich.

Hinweis: Der Fragebogen kann auch online unter www.leben2008.gisdat-umfragen.at ausgefüllt werden.

Gedruckte Fragebögen werden mit der Zeitung TIPS im Laufe des Jänner 2008 an alle Haushalte in Oberösterreich verteilt.

Ausgefüllte Fragebögen können bis Anfang März 2008 beim Gemeindeamt abgegeben werden.

Bei Teilnahme an der Umfrage (online oder per Fragebogen) sind folgende Preise zu gewinnen:

Oberösterreich Tourismus 1x Urlaub in Oberösterreich 10x Wanderrucksäcke 5x Wanderstöcke 5x OÖ Wanderhüte	OÖNachrichten 1 x Microsoft Xbox 3 x Microsoft Goodie bags	Energie AG Oberösterreich Stromsparberatung Thermische Gebäude Beratung
Gmundner Keramik 1x Kaffeeservice, Rot weiß, neues Design	Linzer City Ring 20 x Einkaufsgutscheine € 50,--	OÖ. Ferngas AG 5 x Wochenende mit einem ERDGAS Fahrzeug

Bauverhandlungstermin: 28. Jänner 2007

Am **Montag, dem 28. Jänner 2008** findet die nächste Bauverhandlung statt. Bauwerber werden ersucht, die erforderlichen Planunterlagen (Bauansuchen, Bauplan und Baubeschreibung je dreifach) möglichst 3 Wochen vor dem gewünschten Termin am Gemeindeamt vorzulegen.

Die nächsten Termine sind am 11. März 2008 und 27. Mai 2008

Verleih von Stromverbrauchs-Messgeräten

Kommen Sie Stromfressern in Ihrem Haushalt auf die Spur! Mit diesem Messgerät können Sie den Stromverbrauch Ihrer Elektrogeräte messen, die heimlichen Stromverbraucher aufspüren oder den Stromverbrauch im Standby-Modus messen.

Reduzieren Sie Ihre Energiekosten und leisten Sie dadurch einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz!

Derzeit stehen 5 Messgeräte zur Verfügung, die am Gemeindeamt kostenlos ausgeliehen werden können (Ausleihzeitraum: ca. 1 Woche).



Öffnungszeiten im Altstoffsammelzentrum

ASZ Lembach: jeden Mittwoch und Freitag von 8:00 bis 18:00 Uhr.

ASZ Engelhartzell: jeden Montag von 08:00 bis 11:00 Uhr
jeden Freitag von 08:00 bis 18:00 Uhr



Global Hydro Energy in Niederranna

Im Anschluss an das Betriebsbaugelände der Firma Global Hydro Energy (vormals Gugler) in Niederranna soll ein Mischbaugelände gewidmet werden. Vom Gemeinderat wurde eine Änderung des Flächenwidmungsplanes in die Wege geleitet. Eine konkrete Erweiterung der Betriebsanlage wird jedoch erst nach Durchführung eines gewerberechtl. Verfahrens erfolgen.

Neuer Mitbesitzer der Firma Global Hydro Energy ist Herr Johannes Artmayr. Herr Artmayr ist auch Besitzer der Firma Strasser Optima Steinbau GmbH in St. Martin i.M. Als Geschäftsführer dieser Firma erhielt er aus den Händen von Landesrat Viktor Sigl den **Schrittmacher Innovationspreis**. Das neue Produkt „Leather Look by Strasser“ verzauberte die Fachjury.

Wir wünschen Herrn Johannes Artmayr weiterhin viel Erfolg – im speziellen natürlich auch mit seiner Firma Global Hydro Energy in Niederranna.



vlnr: Johannes Artmayr und LR Viktor Sigl

Audit familienfreundliche Gemeinde Hofkirchen i.M.

Was brauchen Familien mit Säuglingen, Kleinkindern, Schülern, Jugendlichen oder Familien in der nachelterlichen Phase in der Gemeinde Hofkirchen? Mit dieser Fragestellung setzten sich GemeindebürgerInnen beim Familien-Audit-SOLL-Workshop Ende Oktober 2007 intensiv auseinander. Bgm. Martin Raab betonte in seiner Begrüßung, wie wertvoll eine aktive Mitarbeit der GemeindebürgerInnen im Gemeindeleben ist und freute sich über das große Interesse.

Nachdem Projektleiterin GR Gertraud Scheiblberger in einem kurzen Rückblick die bereits erarbeiteten Ziele präsentiert hatte, übernahm Hannelore Kleiß von der Familienakademie SPES Schlierbach die Moderation. Die Arbeit im Plenum brachte viele interessante Wünsche und Bedürfnisse zu Papier, die es dann mit Punkten zu bewerten galt. Die daraus resultierenden „Favoriten“ wurden in 4 Gruppen entsprechend diskutiert, um konkrete realisierbare Ziele festzulegen.



vlnr: Andrea Großhaupt, Andrea Gierlinger, Wiesinger-Thaller Anna und Manfred Großhaupt beim Thema Bedürfnisse von Familien und Kleinkindern.

Standen bei der Jugend ein Gemeinschaftsraum und bessere Kontakte zwischen Jugendlichen aus Hofkirchen und Niederranna im Vordergrund, so beschäftigten Eltern von Schülern die vermehrt auftretenden sozialen Probleme im Spannungsfeld Schule. Die Möglichkeiten von gezielter Unterstützung durch ausgebildete Konfliktbetreuer soll geprüft und in Anspruch genommen werden. Die Bedürfnisse von Eltern mit kleinen Kindern liegen in neuen Möglichkeiten zum Zusammentreffen, speziellen Kursangeboten sowie einer leistbaren Kinderbetreuung, wobei der OMA-Dienst im speziellen hervorgehoben wurde. „Ein regionales Eltern-Kind-Zentrum wäre eine schöne Sache“, so eine junge Mutter. Großes Thema bei den älteren GemeindebürgerInnen war das bevorstehende Projekt „betreubares Wohnen“ mit einem Generationentreff. Der Kontakt der BewohnerInnen der betreubaren Wohnungen mit der übrigen Bevölkerung ist den HofkirchnerInnen sehr wichtig! „Ein Generationenkaffee sowie ein Gemeinschaftsraum, der auch Eltern-Kind-Treff oder Kinderspielgruppen-Raum sein könnte“, das ist ein wichtiges Anliegen aller WorkshopeteilnehmerInnen.

Der nächste Schritt liegt nun beim Gemeinderat, der die Möglichkeiten prüfen soll, wie die formulierten Zielvorstellungen in die Tat umgesetzt werden können. **„Ein großes Dankeschön an alle, die sich durch ihre Mitarbeit aktiv am Gemeindegeschehen beteiligen!“**

Haushaltsbudget 2008 ist ausgeglichen

Im kommenden Finanzjahr 2008 kann der ordentliche Haushalt (alle laufenden und wiederkehrenden Ausgaben und Einnahmen) wieder nur dadurch ausgeglichen werden, da Zuführungen im Gesamtbetrag von € 72.700 zu zweckgebundenen Rücklagen (Kanal und Wasser) **nicht** veranschlagt wurden. An Zuführungen (eigene Finanzierungszuschüsse) aus dem laufenden Budget zum außerordentlichen Haushalt (einmalige Bauvorhaben/Investitionen) konnten ebenfalls nur 26.300 € veranschlagt werden. Auch der außerordentliche Haushalt ist im Jahr 2008 ausgeglichen budgetiert.

Ordentliche (laufende/wiederkehrende) Einnahmen/Ausgaben	2.666.000,00 €
Außerordentliche (einmalige Bauvorhaben/Investitionen) Einnahmen/Ausgaben	820.000,00 €

Zwar sollen dank der anhaltend guten Konjunktur die gemeinschaftlichen Bundesabgaben in Form der Ertragsanteile um 7 % steigen, durch die ebenfalls wiederum stark steigenden Kosten für Umlage an den Sozialhilfverband um 9,8 % und den Krankenanstaltenfinanzierungsbeitrag - Steigerung um 7,5 % - werden aber die erwarteten Steuermehreinnahmen durch diese Ausgaben fast wieder aufgebraucht.

Vor allem aber belastet das derzeit hohe Zinsniveau mit einem höheren Zinsendienst für Darlehen (Bau Kläranlage und Kanalisation) das Budget sehr negativ. Eine Steigerung der Zinsen um 1 % bedeutet eine jährliche Mehrbelastung von ca. 40.000 € **Aus diesem Grund ist ein aktives Zinsmanagement für die Gemeinde von großer Bedeutung – siehe auch den Bericht über Darlehensoptimierung auf Seite 4.**

Bauvorhaben 2008 – Sanierung des Gemeindeamtes

Im Sommer 2008 wird mit den Bauarbeiten zur Sanierung des Gemeindeamtes bzw. der „Alten Schule“ gestartet. Die Sanierung der Gebäude wird voraussichtlich 1 Jahr in Anspruch nehmen. Die Fertigstellung des Gebäudekomplexes ist im Sommer 2009 geplant.

Straßenbauvorhaben:

Für das Jahr 2008 ist für Baumaßnahmen an Gemeindestraßen ein Betrag von 100.000 € vorgesehen.

Sanierung des bestehenden Kanalnetzes im Marktbereich Hofkirchen i.M. und Ort Niederranna

Das Detailprojekt ist derzeit in Ausarbeitung und wird bis zum Sommer zur Genehmigung eingereicht.

Außergewöhnliches: Ausschreibung vom 11.11.2007, 11:11 Uhr – Aufnahme Sänftenträger



Da sich auf die Kundmachung (Plakat vom 11.11.2007 an der Tafel beim Kirchendurchgang) über die Aufnahme eines Sänftenträgers für den Linienverkehr zwischen den Parkplätzen und dem historischen Ortskern von Hofkirchen i.M. keine Bewerber/Bewerberinnen gemeldet haben, konnte dieser Posten **leider nicht** besetzt werden.

Die Sitzung des Objektivierungsausschusses musste aus Mangel an Bewerbern/Bewerberinnen wieder abgesagt werden.

Es hatte anscheinend niemand „Lust auf Außergewöhnliches“

Mit freundlichen Grüßen zeichnet
der Bürgermeister:



(Martin Raab)